

Die Projekte des IHK-Schulpreises 2018

Franz-Haniel Gymnasium Duisburg, „Paracord by Parastyle“

Die Schüler stellen Armbänder und weitere Produkte aus Fallschirmseide her und verkaufen diese an private Kunden sowie als „Give-aways“ an Unternehmen.

Sekundarschule Rheinhausen, „Wir fabrizieren Tüten“

Hier werden, zum Beispiel in Cafés oder Brautmodengeschäften, kleine, selbstgefertigte Geschenk-Tüten mit Konfetti verkauft, deren Design individuell auf verschiedene Zielgruppe abgestimmt ist.

Städtische Gesamtschule Emmerich, „Rheinhalzig – Vom Abfall zum Einfall“

Das Schülerteam stellt mit Treibgut aus dem Rhein moderne und gleichzeitig nachhaltige, sogenannte Upcycling-Produkte in seiner Werkstatt her, vermarktet und verkauft diese.

Berufskolleg des Kreises Kleve in Goch, „Healthy Aerobie - Wir holen die Aerobie nach Deutschland“

Der Projektkurs vermarktet den Frisbee-ähnlichen Wurfiring, Aerobie. Dazu werden eine große Werbeveranstaltung und eine Kooperation mit einer Krankenkasse angestrebt.

Europaschule Kamp-Lintfort, „BIP – Bilder in Praxen“

Die Schüler vermieten gerahmte Bilder aus dem Kunstunterricht an Arztpraxen in der Region um Kamp-Lintfort.

Ernst-Barlach-Gesamtschule Dinslaken, „Snackeria“

In ihrem Schülercafé bieten die jungen Gastronomen Waffeln, Crêpes und Sandwiches an und versorgen die Lehrer mit einem Frühstücksbuffet. Einkauf und Preiskalkulation gehören ebenso zu ihrer Arbeit.

Ernst-Barlach-Gesamtschule Dinslaken, „Bunte Tüte“

Für die neuen Fünftklässler stellen die Schüler ein Starterpaket mit Schreibwaren zusammen. Außerdem ist ein regelmäßig stattfindender Schreibwarenverkauf an der Schule geplant.

Andreas-Vesalius Gymnasium Wesel, „Schülerküche“

Die Schüler errichten in ihrer Schule selbständig einen Pausenraum mit eigener Küche. Sie planen, dort Waffeln und andere Leckereien für ihre Mitschüler anzubieten.